

**„Spracherkennung macht
meine Praxis effizienter“**

„Dank Spracherkennung ist die Epikrise ein Qualitätskriterium für meine Praxis – und bei Kassen, Hausärzten und weiterbehandelnden Therapeuten gleichermaßen geschätzt.“

Yves Demandt, Facharzt für Chirurgie

Eine hohe fachliche Expertise und Empathie sowie Effizienz und Qualität gehören zum Selbstverständnis der Chirurgischen Facharztpraxis in Rostock, die Diplom-Mediziner Yves Demandt in Rostock seit 1996 betreibt. Um sich seinen Patienten intensiver widmen zu können und den Praxisalltag zu professionalisieren, setzt er seit 2012 auf Dragon Medical Practice Edition von Nuance.

Bereits während des Patientengesprächs erhebt der Arzt die Anamnese (Patientengeschichte) und stellt eine vorläufige Diagnose. So erfährt der Kranke unmittelbar, was in seiner Patientenakte steht – Missverständnisse können so schnell aus dem Weg geräumt werden. Aus den Texten erstellt das Praxisteam unmittelbar nach der Behandlung die Epikrise; sie umfasst Beurteilung, Diagnose, Therapie und Prognose. Der Arzt muss nur noch kontrollieren und unterschreiben. Fertig sind Dokumentation und Berichterstattung.

Digitalisierung als frühes Ziel

Schwerpunkte der Rostocker Praxis von Yves Demandt sind allgemeinchirurgische Behandlungen, die Versorgung von Unfallpatienten und die Begutachtung für Sozialversicherungsträger, Versicherungen und Gerichte. Für Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der chirurgischen Eingriffe, die er und sein neunköpfiges Team mit freiem Anästhesisten und einer Assistenzärztin durchführen, ist eine umfassende Dokumentation von großer Bedeutung.

„Ich wollte meine Praxis seit 1996 soweit wie möglich digital organisieren. Denn ich bin der Meinung, dass Software bei administrativen Aufgaben weniger anfällig und günstiger ist als ein großer Mitarbeiterstab“, berichtet Yves Demandt. Doch die Spracherkennungslösungen Ende der 90er Jahre waren noch nicht praxistauglich. Jedes Nebengeräusch verursachte Fehler und trotz eines sehr hohen Trainingsaufwandes war die Erkennungsrate unbefriedigend.

„Drei Hersteller versprachen mir, dass sie die Probleme gelöst hätten. Das einzige wovon ich erlöst wurde, waren jedoch Geld und Zeit für Neuinstallation, langatmige Trainings der Software und Integration in den Praxisablauf. Danach unterließ ich weitere Versuche.“

„Drei Hersteller versprachen mir, dass sie die Probleme gelöst hätten. Das einzige wovon ich erlöst wurde, waren jedoch Geld und Zeit für Neuinstallation, langatmige Trainings der Software und Integration in den Praxisablauf. Danach unterließ ich weitere Versuche.“

Chirurg Yves Demandt

Integration der Spracherkennung

Anfangs war der Chirurg skeptisch, als er von Nuance und der Dragon Medical Practice Edition hörte. Die Testmöglichkeit weckte dann seine Neugier. Yves Demandt war es wichtig, das System unter realen Bedingungen zu erleben. 2012 suchte er sich einen Software-Partner und formulierte seine Erwartungen. In der ABITZ.COM GmbH aus Berlin fand er die richtigen Experten für Spracherkennung sowie die Unterstützung bei der Installation und Implementierung.

Nach persönlicher Beratung entschied sich der Arzt für Dragon Medical Practice Edition, weil eine vollständige Integration in Duria möglich war. So fand er eine Anwendung, die neben der Diktatfunktion direkt in der Patientenakte auch die Sprachsteuerung des PVS ermöglichte. Seither können der Arzt und sein Team alle Eingaben und Steuerungen in Duria mit Dragon Medical Practice Edition per Sprache ausführen.

Tadellose Qualität auch bei Lärm

Praxistauglich – also tauglich für eine Praxis – ist eine Software nur dann, wenn sie in die Arbeitsprozesse eingebettet die Organisation der Praxis unterstützt. Sie muss Nebengeräusche wie Gespräche im Hintergrund, Telefonklingeln, Drucker- und Gerätepiepen vollständig

ignorieren. Und in jedem Fall muss sie das Diktat trotz der äußeren Einflüsse sauber umsetzen.

„Nuance hat seine Versprechen gehalten – in der Qualität ebenso wie im vergleichsweise geringen Trainingsaufwand.“

„Ich entschied mich für die Dragon Medical Practice Edition von Nuance und habe das keinen Tag bereut“, freut sich der Chirurg. „Ich setze gerne innovative Technologien ein, um meine Arbeit zu vereinfachen. Aber von Installation und Implementierung in eine bestehende Systemlandschaft will ich keine Ahnung haben. Dafür brauche ich einen zuverlässigen Partner, der das umsetzt.“

Die tiefe Implementierung der Dragon Medical Practice Edition in Duria war damals Neuland. Für die initiale Einrichtung wurden neue Lösungen entwickelt. „Wenn ich meine Befehle mit der Spracherkennung eingebe, dann muss der Text in Duria auch an der richtigen Stelle stehen. Die Abitz-Experten bewiesen sich dabei als sehr guter Vermittler zwischen Nuance und dem Hersteller der Praxissoftware. Für mich ging das ganze ziemlich geräuschlos ab. Ich bekam das Produkt, es wurde installiert und ich konnte nach nicht mehr als 20 Minuten Einarbeitungszeit voll loslegen.“

Patienten loben Dokumentation im Arztgespräch

Yves Demandt nutzt die Spracherkennung direkt im Gespräch mit dem Patienten. Deshalb war es für ihn ein wesentlicher Punkt, dass die Software Störgeräusche im bisweilen lauten Praxisalltag wirksam ausblendet. „Nuance hat seine Versprechen gehalten. Mit der Dragon Medical Practice Edition bin ich fokussiert auf den Patienten. Ich konzentriere mich auf den Menschen und seine Erkrankung und weniger auf die Spracheingabe“, fasst der Chirurg zusammen. Der Erfolg ist für ihn eindeutig: Ich kann meine Arbeit nun noch effizienter erbringen“.

Im Patientengespräch diktiert er direkt in die digitale Patientenakte, was er den Patienten fragt und was dieser antwortet. Anschließend fasst er das Gespräch zusammen und lässt es sofort bestätigen. „So habe ich alle wichtigen Informationen schnell in der Akte. Sollte der Patient auf einen Verständnisfehler hinweisen oder etwas ergänzen, dann korrigiere ich es sofort. Praktisch alle empfinden dieses Vorgehen als sehr positiv, weil es Missverständnisse vermeidet.“

Epikrise und OP-Berichte im Handumdrehen erstellt

Der Arzt ließ die Spracherkennung an sechs Arbeitsplätzen installieren. So kann er in jedem Behandlungszimmer und im OP damit arbeiten. Sein Praxisteam muss eingesprochene Texte kaum korrigieren. Da Sprechstundenhilfen die Sprachdatei immer im Hintergrund haben, vergleichen sie im Zweifelsfall das gesprochene mit dem geschriebenen Wort, korrigieren es schnell. So erstellen sie die Epikrise aber auch OP-Berichte im Handumdrehen.

Parallel spricht Chirurg Demandt bereits im anderen Raum mit dem nächsten Patienten und diktiert wieder ins Praxisverwaltungssystem. Darin sieht Yves

Demandt einen sehr wichtigen Vorteil für seine Arbeit mit der Nuance-Lösung: „Ich weiß heute, dass der Text am Ende richtig ist. Die Qualität passt einfach. Ich selber bin nicht mit der Korrektur belastet. Dadurch kann ich mich bereits dem nächsten Patienten widmen und trotzdem ist der Bericht in der von mir gewünschten Qualität fertig.“

Mehr Zeit für Patienten

„Die Spracherkennung von Nuance ist richtig gut und für den professionellen Einsatz im Praxisalltag bestens geeignet. Ich habe keine großen Verbesserungswünsche. Eine Sekretärin müsste ich vermutlich öfter korrigieren als das Programm“, fasst der zufriedene Praxisinhaber zusammen.

Die Software versteht den Arzt deshalb so schnell und so gut, weil Nuance vorhandene Texte des Arztes einliest und auswertet. Das Programm ist dadurch lernfähig, erfasst selbstständig Vokabeln und vor allem die Kontexte. So hält sich der initiale Trainingsaufwand sehr in Grenzen. „Der Anwender kann heute im Gegensatz zu den vorherigen Lösungen sofort intuitiv mit dem Programm arbeiten“, bestätigt Yves Demandt.

„Mit der Spracherkennung von Nuance habe ich den Blick frei für meine Patienten. Zudem habe ich mehr Zeit für diese und weitere berufliche Engagements. Außerdem kann ich dank der Sprachdateien einfach sehr viel Arbeit delegieren und sehr leistungsstark mit einem relativ kleinen Team arbeiten. So habe ich am Ende eine sehr hohe Qualität und trotzdem überschaubare und kalkulierbare Kosten. Spracherkennung macht meine Praxis einfach effizienter. Das sind wichtige Argumente für den Einsatz von Spracherkennung im ärztlichen Arbeitsalltag.“

 www.nuance.de/healthcare

 [@voice4health](https://twitter.com/voice4health)

ABITZ.COM

Wir verbinden IT und Sprache

ABITZ.COM GmbH
Stubenrauchstr. 3
12357 Berlin

+49 (0)30 33 77 59 44 0
E-Mail: abitz@abitz.com
www.abitz.com

Über Nuance Healthcare

Nuance ist Marktführer für Lösungen, die nicht nur die Sprache, sondern auch medizinische Fachtermini erkennen, sodass intelligente und effiziente Entscheidungen getroffen werden können. So bietet Nuance Produkte und Dienste, die den gesamten medizinischen Dokumentationsprozess verbessern: Erfassung der vollständigen Patientenakte, Dokumentation, Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften und Abrechnungen. Über 500.000 Klinikärzte und 10.000 Gesundheitsorganisationen weltweit nutzen die preisgekrönten, sprachaktivierten Dokumentations- und Mobilitätslösungen von Nuance, um Arbeitsabläufe in Kliniken und Arztpraxen zu verbessern. Nuance betreibt regionale Niederlassungen in 45 Ländern und pflegt eine bedeutende internationale Präsenz in Australien, China, Großbritannien, Deutschland, Kanada, Japan, Brasilien und Belgien. Verkaufsstandorte gibt es in mehr als 70 Ländern. Der Hauptgeschäftssitz von Nuance befindet sich in Burlington im US-Bundesstaat Massachusetts.